

Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Diese Hinweise werden, soweit erforderlich, aktualisiert und auf der Homepage der Verbandsgemeinde Nordpfälzer Land veröffentlicht. Dort finden Sie auch die Datenschutzhinweise für Besucher unserer Homepage.

1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verbandsgemeindeverwaltung Nordpfälzer Land
vertreten durch Bürgermeister Michael Cullmann
Bezirksamtsstraße 7
67806 Rockenhausen
Tel.: 06361/451-0
Fax: 06361/451-150
E-Mail: info@vg-nl.de
Website: www.nordpfälzerland.de

2. Beauftragte oder Auftraggeber für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Datenschutzbeauftragter
Christian Gaß
Bezirksamtsstraße 7
67806 Rockenhausen
Tel.: 06361/451-401
Fax: 06361/451-450
E-Mail: datenschutz@vg-nl.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Das Personalamt wird folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten:

- Persönliche Identifikationsangaben: Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit
- Angaben zu Ihrem persönlichen Werdegang
- Angaben zu Ihrem schulischen Werdegang
- Angaben zu Ihrem beruflichen Werdegang

Wir werden Ihre Daten erheben, erfassen, speichern, verwenden, löschen und vernichten. Der Zweck, für den die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, ist Ihr Bewerbungsverfahren. Wir verarbeiten alle uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen von Personen, die sich für eine Tätigkeit bewerben. Dies gilt sowohl für Bewerbungen auf konkrete Ausschreibungen, als auch für Initiativbewerbungen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: § 88 Abs. 1 DSGVO, Art. 9 Abs. 1, 2 DSGVO i.V.m. § 14 Abs. 1, Abs. 2 LDSG Empfänger oder Empfängerkategorie, der die personenbezogenen Daten offengelegt werden, sind:

- Mitarbeitende der Haupt- und Personalverwaltung, Leitung „Zentrale Dienste“ sowie im Vertretungsfall die Stellvertretung, die dem Aufgabengebiet zugeordneten Vorgesetzten (Sachgebietsleitung und Stellvertretung, Amts- bzw. Stabsstellenleitung und Stellvertretung, Fachbereichsleitung und Stellvertretung) Personalrat und Vertrauensperson schwerbehinderter Menschen bei schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen sowie Stellvertretung; Behördenleitung
- Zusätzliche Hinweise: Speicherdauer:
 - Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet bzw. gelöscht.
 - Ihre Kontaktdaten, die Angabe zu einer eventuell vorliegenden Schwerbehinderung, bei einer Initiativbewerbung, Ihre Qualifikationen sowie die Daten zum Bewerbungseingang, zur Eingangsbestätigung, Einladung zum Vorstellungsgespräch und Einstellung, Absage oder Rücknahme der Bewerbung werden in der Bewerberdatenbank erfasst. Sie werden ein Jahr nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Gleiches gilt für den im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehenden Schriftverkehr sowie den Unterlagen zum Auswahlverfahren.

4. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).
- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Der Anspruch auf Löschung hängt unter anderem davon ab, ob die betreffenden Daten von der öffentlichen Stelle zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt wird. Ausnahmen vom Recht auf Löschung bestehen zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische

und statistische Zwecke sowie zur

Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, o insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, o für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, o wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, o oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, welches die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient. Die verantwortliche Stelle kann dem jedoch nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift sie zur Verarbeitung verpflichtet.
- Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass es für Ihre Bewerbung erforderlich ist, Ihre persönlichen Daten bereitzustellen. Andernfalls können wir Sie beim Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen.

• Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)
Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34,
55116 Mainz
Tel.-Nr.: 0 61 31 / 208-2449
Fax: 0 61 31 / 208-2497
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp